

Threat Awareness

Sie haben aus Ihrem privaten Umfeld erfahren, dass ein ehemaliger Kommilitone von Ihnen, Franz Bremer, aufgrund eines Schlaganfalls auf der Station der Neurologie liegt. Besorgt möchten Sie wissen, wie es ihm geht.

Welche der folgenden **möglichen Situationen** ist die **größte Bedrohung** für die **Informationssicherheit** der Universitätsklinik Grüning?

Sortieren Sie nach folgendem Schema:

[1] Die Situation ist **am** bedrohlichsten.

[2] Die Situation ist **weniger** bedrohlich.

[3] Die Situation ist **am wenigsten** bedrohlich.

Impuls 1: [P 1.1.2_TA_1]



Impuls 2: [P 1.1.2_TA_2]

The screenshot displays a hospital information system interface for patient Franz Bremer. The patient's details are as follows:

Pat.ID	6444812	Fall-Nr.	118987-55	Aufnahme	25.10.2022 08:00
Geburtsdag	8/11/1965	Fachbereich	Allgemeinchirurgie	Entlassung	09.11.2022 12:00
Straße	Schlossstr. 2	Stat./Amb.	ST-91	VWD	07-23
Ort	70599 Stuttgart	Zimmer	00-5	Hausarzt	Dr. Voigt

DIAGNOSEN

Hauptdiagnose	I63.0	Hirninfrakt durch Thrombose einer präzerebralen Arterie
Nebendiagnosen	E66.0	Adipositas durch Exzess der Kalorienzufuhr
	I25.1	Koronare Herzkrankheit (KHK)

FALLBEZOGENE DOKUMENTE

Anamnesebogen	25.10.2022 13:00:00/ Dr. Malz
Vorbericht KH	25.10.2022 15:23:00/ A. Kahl
Vorbefund	25.10.2022 16:05:00/ P. Kurz
Aufklärung OP	26.10.2022 11:00:00/ Dr. Scholz
Aufklärung ANM	26.10.2022 12:42:00/ Dr. Mahl

The interface also shows a sidebar with navigation options like 'Fallübersicht', 'Kurvenblatt', 'Dokumente', etc., and a footer with user information: H-289 LA/ZT, PID 2375, 532.212.897, 17.01.2022.

Impuls 3: [P 1.1.2 TA 3]



Threat Identification

Bitte betrachten Sie nochmals **diese Situation** genauer:

The screenshot shows a hospital information system interface for 'Krankenhausinformationssystem Universitätsklinik Grüning'. The patient is Franz Bremer, Pat.ID 6444812, born 8/11/1965. The main diagnosis is 'Hirninfrakt durch Thrombose einer präzerebralen Arterie' (I63.0). Other diagnoses include 'Adipositas durch Exzess der Kalorienzufuhr' (E66.0) and 'Koronare Herzkrankheit (KHK)' (I25.1). The interface also shows a list of fall-related documents and a sidebar with navigation options like 'Fallübersicht', 'Kurzblatt', 'Dokumente', etc.

Was macht diese Situation konkret zu einer **Bedrohung für die Informationssicherheit**?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

- Die Haupt- und Nebendiagnosen können gefälscht sein.
- Die Station Neurologie liegt außerhalb meines Zuständigkeitsbereichs.
- Ich kann auf die Fallübersicht der Neurologie zugreifen.
- Kolleg:innen können versuchen, Informationen direkt von Ihrem Bildschirm abzulesen.

Threat Impact Assessment

Welche **Konsequenzen** für die Universitätsklinik Gröning könnte dieses Fehlverhalten **schlimmstenfalls** nach sich ziehen?

Wählen Sie **zwei** Antworten aus.

Die Universitätsklinik Gröning könnte ...

- verpflichtet werden, an einem lokalen Datenschutz-Workshop teilzunehmen, der als direkte Reaktion auf den Vorfall angeboten wird.
- einen Imageschaden erleiden und das Vertrauen der Patient:innen und der Öffentlichkeit verlieren.
- eine kurzfristige Einschränkung des Zugriffs auf bestimmte medizinische Datenbanken erfahren, bis bestätigt wird, dass die Datenschutzprotokolle verbessert wurden
- wegen Verletzung des Datenschutzes haftbar gemacht werden, was zu rechtlichen Konsequenzen und Geldstrafen führt.
- Opfer von Phishing-Attacken werden, wenn der Vorfall an die Öffentlichkeit gerät.

Tactic Choice

Welche der aufgeführten **Maßnahme** hätten Sie angesichts dieser Bedrohung stattdessen ergreifen müssen?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

Ich erfrage meine Zugriffsrechte bei meinem/r Chefarzt/Chefärztin.

Ich setze den Zugriff auf die Informationen des Patienten fort, um “nur einen Blick” auf den Gesundheitszustand zu werfen.

Ich nutze meine privilegierten Zugriffsrechte nicht aus.

Ich erfrage meine Zugriffsrechte bei der/dem Informationssicherheitsbeauftragten.

Ich führe persönliche Gespräche mit meinen Kolleg:innen über den Gesundheitszustand des ehemaligen Kommilitonen.

Tactic Justification

Warum ist es wichtig, privilegierte Zugriffsrechte nicht auszunutzen?

Wählen Sie **zwei** Antworten aus.

- Um die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Datenschutzbestimmungen sicherzustellen.
- Um das Krankenhausinformationssystem nicht zu überlasten.
- Um den normalen Arbeitsfluss nicht zu stören, indem unnötige Informationen eingesehen werden.
- Um anderen Ärzt:innen auf der Neurologie eine reibungslose und schnelle Arbeit zu gewährleisten.
- Um die Vertraulichkeit und den Schutz der Privatsphäre des Patienten zu gewährleisten.

Tactic Mastery

Wenn Sie Ihre privilegierten Zugriffsrechte nicht ausnutzen möchten, **wie** gehen Sie dabei konkret vor?

Wählen Sie **zwei** Antworten aus.

- Ich wende mich an den Patienten selbst und erfrage seinen Gesundheitszustand.
- Ich wende mich an den/die behandelnden Arzt/Ärztin in der Neurologie und erfrage den Gesundheitszustand vom Patienten.
- Ich wende mich an das Pflegepersonal in der Neurologie und erfrage den Gesundheitszustand vom Patienten.
- Ich greife nur in Notfällen auf die Daten der Patient:innen zu, die außerhalb meines Zuständigkeitsbereichs liegen.
- Ich frage meine/n Chefarzt/ärztin nach dem Gesundheitszustand von Franz Bremer.

Tactic Check & FollowUp

Welche **ergänzenden Maßnahmen** zur Gefahrenabwehr sind in dieser Situation sinnvoll oder gar notwendig?

Wählen Sie **zwei** Antworten aus.

- Ich beantrage eine Erweiterung meines Zuständigkeitsbereichs, um jederzeit auf alle Bereiche zugreifen zu können.
- Ich informiere mich über die rechtlichen Vorgaben zur Nutzung des Krankenhausinformationssystems, um in Zukunft mögliche Verstöße zu vermeiden.
- Ich teile mein Wissen und meine Erfahrungen mit anderen Mitarbeitenden, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Datenschutzes im Gesundheitswesen zu schärfen und Verstöße zu vermeiden.
- Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
- Ich melde Verstöße gegen die Datenschutzrichtlinien meiner Einrichtung in Zukunft nicht und behalte sie für mich.